BERGHAIN
panorama bar
SAULE

Hunger To Create
Dasha Rush

Who is Dasha Rush today?
It is not an easy question, talking about self is a tricky task. What I can say, I don't really like to place myself in fixed definitions. Since a childhood I have connection or interest for diverse disciplines. Today, I am an artist navigating between different expressions - sound, performance, visual composition - searching for intersections between the poetic and the physical. My practice is about exploring presence, impermanence, and the invisible connections between people, space, and time.

Can you tell us more about the origin of *Hunger To Create*?
***Hunger To Create* – as I see it now, It's a platform for dialogue between disciplines, between artists and audience. Initially, started a label (that was on pause for a while) and that I am planning to re- start, as an event. It's not just an event, it's a meeting point for curiosity, risk, and sincerity in artistic expression. When an event focus on live artists and performers, how do you program the music dramaturgy of the night? I see the night as a narrative, or perhaps more like a landscape that unfolds over time. Each artist is a different color, a different texture. I think a lot about contrast and flow - tension and release, silence and density. Like a musical composition. The dramaturgy is about emotional architecture. It's not just who plays when, but how their energies relate to each other, how the room breathes with them.**

What are the essential elements that attract your attention when deciding the artists you want to invite at *Hunger To Create*?
I guess vulnerability and curiosity. A certain rawness. I look for artists who are not afraid to take risks, who are not performing an perfect "image" of them self, but expressing something deeply rooted. It doesn't matter if it's experimental electronics, classical, or something in-between – I'm interested in the intention behind the sound. I also look for openness to collaboration, a sense of curiosity, and a willingness to embrace the unknown or playful.

For the May edition of *Hunger To Create*, you'll be performing live with the cellist Schloss Mirabell. Can you tell us more about this long-lasting collaboration?
Schloss Mirabell and I have been creating together for many years. Our collaboration is like an ongoing conversation - sometimes intense, sometimes tender, always evolving. The cello has a voice that feels deeply human, and when merged with electronics, it becomes almost otherworldly. We work with improvisation, but there's also a strong compositional intuition between us. There's trust, which allows us to take emotional risks on stage. For *Hunger To Create*, we've prepared something that blurs the line between concert, ritual, and story.

Hunger To Create will take place on Thursday 8 May at Berghain.

Donnerstag **01.05.2025** Start 12 Uhr **Garteneröffnung BEI GUTEM WETTER!**
Garten
Âme innervisions **BASHKKA** **Boris** ostgut ton **Ogazón**

Donnerstag **01.05.2025** Start 22 Uhr **10–5**
Säule
Red Rooms
Der DJ und Produzent Dominik Hisslinger alias Red Rooms hat die Berliner Clubszene mit seinem minimalistischen Sound geprägt, der atmosphärische Tiefe mit harten Rhythmen verbindet. Nach einer Reihe von Releases auf Labels wie Planet Rhythm gab Red Rooms im vergangenen Sommer sein Debüt im Berghain. Heute Abend wird er allein an den Decks stehen und sein DJ-Set über sieben Stunden hinweg entfalten.

Freitag **02.05.2025** Start 22 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar
B12 presents Electro-Soma LIVE firescope
Dragana **E.LINA** **Edward** giegling **Lena Willikens**
Das britische Duo B12 zählt zu den wegweisenden Acts der frühen britischen Technoszene. Anfang der 90er Jahre von Mike Golding und Steve Rutter gegründet, prägten B12 neben Acts wie Aphex Twin, Black Dog und Autechre mit ihren sphärisch-düsteren Klanglandschaften maßgeblich eine introspektive, oft von Science-Fiction inspirierte Spielart elektronischer Musik, die sich vom tanzflächenorientierten Rave abgrenzte. Bekannt wurde das Duo nicht nur durch seine Veröffentlichungen auf dem eigenen Label B12 Records, sondern vor allem durch seine Platten auf Warp, die mit der Compilation-Reihe *Artificial Intelligence* einen intellektuelleren Zugang zur elektronischen Musik etablierten. Der Sound von B12 ist geprägt von komplexen Rhythmen, warmen Synthieflächen und futuristischen Konzepten - oft beeinflusst von Detroit Techno, aber mit einer eigenen, kühlen britischen Note. Auch wenn es immer wieder lange Veröffentlichungspausen gab, wirkt ihre Musik bis heute nach - als melancholischer Blick in die Zukunft einer längst vergangenen Utopie. Heute Abend live zu hören im Rahmen der *Finest Friday* Party in der Panorama Bar.

Samstag **03.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Darwin **Denise Rabe** rabe **DVS1** hush **MARRØN**
Quelza dekmantel **Sol Ortega** **Verraco** voam
Panorama Bar
A For Alpha alpha's trip **Baby Rollén** slump **Bakked** outban
Bell Towers public possession **Make A Dance** m.a.d **Natascha Kann** **Oracy** mojuba
Premiere in der Panorama Bar für A For Alpha, mit bürgerlichem Namen Abby Gray, eine britische DJ und Produzentin mit einer wöchentlichen Radioshow auf SWU:FM. In ihren genreübergreifenden DJ-Sets verbindet sie House, Garage und Techno und schlägt damit eine Brücke zwischen den Sounds der 90er Jahre und der Gegenwart. Ein ähnliches Konzept verfolgt sie auch mit ihrem Label Alpha's Trip, das sie 2023 mit einer Remix-EP des 1997er Speed-Garage-Klassikers "Sexuality" von Paul Rayner startete. Das Londoner Duo Make A Dance verfolgt mit seinem Projekt, Label (M.A.D Records) und Veranstaltungsreihe einen klaren künstlerischen Ansatz: Inspiriert von den House- und Disco-Sounds der 80er Jahre kreieren sie Musik, die ein Gefühl von Freiheit und Hedonismus evoziert und gleichzeitig auf heutige Produktionsstandarts setzt. Ebenfalls zum ersten Mal spielt der Italiener Bakked bei uns. Auf seinen Releases auf Labels wie Unknown To The Unknown, Outcast Planet und seinem eigenen Imprint Outban fährt er einen düsteren, spannungsgeladenen Tech-House, der stark von italienischen Giallo-Soundtracks inspiriert ist.

Donnerstag **08.05.2025** Start 21 Uhr **Hunger To Create**
Berghain
Dasha Rush & Schloss Mirabell LIVE **Hainbach** LIVE **Surgeons Girl** LIVE
Rrose eaux
Dasha Rush ist nicht nur eine DJ und Produzentin, die den Dancefloor in Bewegung bringen kann, sondern auch eine experimentelle Klangkünstlerin, die für verschiedene genreübergreifende Kollaborationen bekannt ist. In dieser Ausgabe ihrer Reihe für elektronische Live-Musik teilt sie sich die Bühne mit Schloss Mirabell auf dem bearbeiteten Cello. Der Komponist und Performer Hainbach verwendet alte Laborgeräte und Tonbandmaschinen, um warme, verfallende und zutiefst menschliche elektronische Texturen in Echtzeit zu formen, während Surgeons Girl emotionsgeladene Sets bietet, die fragmentierte Rhythmen, Geräusche und intime Atmosphäre miteinander verbinden. Die*Der dadaistische*r Klangarchitekt*in Rrose eröffnet und beschließt den Abend als DJ.

Freitag **09.05.2025** Start 22 Uhr **Love On The Rocks**
Panorama Bar
Jonny Rock karnak on acid **O.BEE** jigit
PARAMIDA love on the rocks **Seth Troxler** **Tomas Station** jigit
Tomás Garcia Station wuchs zwischen Bogotá und Chicago auf, wo ihn die kulturellen und musikalischen Gegensätze früh prägten. Schon im jungen Alter erhielt er eine klassische Musikausbildung an Klavier und Schlagzeug und spielte in Bands von Hardcore Punk bis Jazz. Ein Besuch im legendären Plattenladen Gramaphone Records in Chicago weckte dann seine Faszination für elektronische Musik. Während seiner Zeit in New York war er Musikeinkäufer bei Halcyon The Shop sowie Booker und Resident bei den Partyreihen *Kolekti* und *Zodiac Social*. Nach Jahren des Tourens lebt er nun wieder in Brooklyn, wo er sich um Projekte wie Jigit kümmert - ein Label und Kollektiv, das er zusammen mit Ömer Bil alias O.BEE betreibt. Beide werden heute Abend zum ersten Mal bei PARAMIDAs *Love On The Rocks* Party in der Panorama Bar auflegen - neben anderen Gast-DJs wie Everybody's Darling Seth Troxler und dem Londoner Jonny Rock, der für seine eklektischen Sets mit einer Mischung aus House, Disco, Italo und raren Tracks aus aller Welt bekannt ist.

Samstag **10.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
SORCERY LIVE
BLANKA room trax **Efdemin** ostgut ton **Inox Traxx** wsnwg **Jesse G**
Kwartz polegroup **Luke Slater** mote evolver **Marcel Dettmann** bad manners
Panorama Bar
Dorisburg **Floorplan** m-plant **Justin Cudmore** cin cin
Lakuti uzuri **Massimiliano Pagliara** funnuvojere **Mystery Affair**
nd_baumecker ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton
Säule
Portable LIVE circus company
Merlin Ettore ist ein in Montreal geborener und in Berlin lebender Schlagzeuger, Produzent und bildender Künstler. Unter dem Namen Sorcery verbindet er akustische, organische Klänge mit elektronischen Drums und legt Wert auf interdisziplinäre Kunstformen. Im Studio arbeitet er mit analogen und digitalen Instrumenten. Sein Kompositionsprozess ist zweigeteilt: Die texturale Ebene ist experimentell und hands-on, während die strukturelle Ebene, das Arrangement, hauptsächlich am Computer stattfindet. Seine Spielweise ist stark von seiner Erfahrung als musikalischer Leiter und Schlagzeuger für Theater-, Tanz- und Zirkusproduktionen geprägt. Heute spielt Sorcery seinen energetischen Techno live im Berghain. Zum Sonntagskonzert in der Säule spielt Alan Abrahams alias Portable seinen afro-elektronischen Autoren-House. Im April erschien seine neue Single „It's Never Again", die ganz in seinem Stil eine einnehmende Mischung aus spirituellem Clubsound, konzeptioneller Elektronik und persönlichem, fast zerbrechlichem Gesang ist.

Donnerstag **15.05.2025** Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule
Hypnotic Black Magic **Jai** **Lonefront** uncoiled **YSK**
Diesen Donnerstag begrüßt die Säule Lonefront aus Minneapolis mit einem Set aus okkulter Synthese und Beatprogrammierung. Sein Auftritt folgt auf die Veröffentlichung von „The land where the waters reflect the clouds" im März, einer fast 15-minütigen Klanglandschaft aus bedrohlichen Vibrationen und beruhigender Atmosphäre. Der japanische DJ Yusuke Harada alias YSK ist ein wichtiger Akteur in Kitakyushu, wo er den Club sound space α gründete und sich einen Ruf für seinen verblüffenden, hypnotischen Techno erwarb, während er gleichzeitig internationale Künstler*innen und die lokale Szene zusammenbrachte. Abgerundet wird die Nacht durch die Berliner Acts Hypnotic Black Magic, bekannt für ihr Label und ihre Partyreihe *Art bei Ton*, und Jai Juu.

Freitag **16.05.2025** Start 22 Uhr **Sister**
Panorama Bar
Call Super incienso **Nathalie Seres** never not now
Pangaea hessle audio **Sophie McAlister** **Special Request**
Sister ist eine neue Partyreihe von Nathalie Seres, die sich musikalisch auf House, Garage, Breaks und andere UK Styles konzentriert. Den Namen hat sie gewählt, weil sie eine starke Verbindung zu diesem Begriff spürt: Ihre Schwester ist die wichtigste Person in ihrem Leben - und ihre engsten Freundinnen sind wie eine Familie für sie. Eine emotionale Basis soll auch den Abend prägen - ein Gefühl von Zusammengehörigkeit, Offenheit und Aufmerksamkeit, sowohl auf der Tanzfläche als auch im Line-Up. Seres ursprünglicher Zugang zur elektronischen Musik kam über Jungle und Drum'n'Bass, und diese Einflüsse, die manchmal nicht direkt in eine klassische *Klubnacht* passen, möchte sie mit *Sister* in die Panorama Bar bringen. Mit Call Super, Pangaea und Special Request spielen gleich drei britische DJs und Produzenten zum Partyauftakt, die das Hardcore Continuum in den letzten 15 Jahren maßgeblich mitgeprägt haben. Erstmals zu hören ist die Australierin Sophie McAlister, die nach eigener Aussage alles „with a fat bottom and a pretty top" spielt.

Samstag **17.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Amotik amtk+ **Fiedel** ostgut ton **Gaetano Parisio** conform
Isabel Soto nyxii **John Talabot** hivern disc **Len Faki** figure **Reka Zalan**
Panorama Bar
Alexander Skancke quirk **Henriku** quirk **OMOLOKO**
Ryan Elliott faith beat **Sumi & vince** **Suze Ijó** **Vera**
Gaetano Parisio ist einer der beständigsten Künstler der italienischen Techno-Szene und veröffentlicht seit den 90er Jahren treibende, präzise und hypnotische Tracks. Als Mitbegründer der neapolitanischen Techno-Schule wurde er unter dem Namen Gaetek mit Veröffentlichungen auf Labels wie Planet Rhythm bekannt. 1997 gründete er das Label Conform, das zur Plattform für Künstler wie Marco Carola, Adam Beyer oder Ben Sims wurde. Mit ART, einem Solo-Projekt-Sublabel, verfolgte er einen konzeptuellen Ansatz, der mit der Chapter-Serie auf Southsoul fortgesetzt wurde. Später folgte die minimalistische Serie Adagio. 2007 zog er sich zurück, produzierte aber weiter und veröffentlicht seit 2022 wieder kontinuierlich Musik. Parisio spielt bei dieser *Klubnacht* im Berghain. Alexander Skancke ist ein Berliner DJ, Produzent und Betreiber des Labels Quirk. Sein Musikstil ist geprägt von seiner Liebe zu Vinyl, klassischen House-Produktionen und einer Faszination für Vintage-Equipment. Skancke legt heute zum ersten Mal in der Panorama Bar auf, zusammen mit seinem Music Partner in Crime Henriku, mit dem er nicht nur diverse Platten veröffentlicht hat, sondern auch im äußerst sympathischen Kreuzberger Plattenladen Bikini Waxx arbeitet.

Donnerstag **22.05.2025** Start 22 Uhr **Magic Power**
Säule
O-Wells LIVE
41issa **Adlas** **Body Of Water** **Tils**
Für die Magic Power-Nacht in der Säule spielt O-Wells aka Frankfurt Bass ein Live-Set und teilt seine Liebe zu Ambient, Breakbeats, House und schnellem, von Detroit beeinflussten Techno und darüber hinaus. Seine Produktionen, die bis ins Jahr 2012 zurückreichen, sind auf Labels wie Live at Robert Johnson, Die Orakel und a.r.t.less erschienen. Mit dabei sind Body of Water, das jüngste Projekt von Coco Cobra, Mitglied des soft spot DJ-Kollektivs, das die queer-feministische Club-Community in Hannover und darüber hinaus repräsentiert, sowie 41issa, Adlas und Tils.

Freitag **23.05.2025** Start 22 Uhr **Laundrette**
Panorama Bar
David Elimelech **Jorkes** freeride millenium **NIKS** b.a.d.
Partok **Roi Perez** ostgut ton **Rumi de Baires** **Samira**
David Elimelech, Partok und Roi Perez präsentieren eine neue Ausgabe ihrer queeren House-Partyreihe *Laundrette*. Mit dabei ist Jorkes, der sich längst als zentrale Figur der europäischen House-Szene etabliert hat — als DJ, Producer, Labelbetreiber, Veranstalter und Radiohost. Auf dem gemeinsam mit Partner Paris Böhm gegründeten Label Freeride Millenium veröffentlicht Jorkes Tracks zwischen Dancefloor-Hedonismus, politischem Anspruch und queerer Selbstermächtigung. Die gleichnamige Partyreihe im Stuttgarter Club Romantica lebt von genau dieser Intimität und Offenheit. Jorkes' Releases auf Labels wie Live At Robert Johnson und Permanent Vacation verbinden Deep House, Nu Disco und Synth-Pop-Anklänge mit Referenzen aus queerer Club- und Cruisingkultur. Ebenfalls mit dabei: Rumi de Baires, der in der Panorama Bar seine Premiere feiert. Der argentinische Deep-House-DJ ist Resident der Wiener Reihe *A party called JACK* im Flucc.

Samstag **24.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Yanamaste LIVE mutual rytm
AMORAL **Ben Klock** klockworks **Nastya Vogan** standard-deviation
Norman Nodge ostgut ton **Phara** **Phase Fatale** ostgut ton **Unhuman** bite
Panorama Bar
Chloé lumière noire **Dukwa** gudu **ISAbella**
Lis Sarroca **Nikola** **Ogazón** **Victor** magic power
Irakli Danelia alias Yanamaste ist eine der markantesten Stimmen der georgischen Technoszene. Aufgewachsen in Batumi, prägten ihn frühe Erfahrungen mit Klavier, Gitarre und Schlagzeug sowie Einflüsse aus Klassik, Hip-Hop und elektronischer Musik. Mit 14 entdeckte er Techno für sich, zwei Jahre später begann er zu produzieren. Nach einem abgebrochenen Modedesignstudium in Kiew widmete er sich ganz der Musik. 2017 wurde er Resident im Tifliser Club KHIDI, 2018 erschien sein Debüt-EP *Cirk*, zuletzt die EP *Evil* auf SHDW's Mutual Rytm. Klanglich bewegt sich Yanamaste zwischen tiefen, strukturierten Rhythmen, funkigen Drumpattern, donnernden Effekten und verfremdeten Klangtexturen. Bei dieser *Klubnacht* gibt er sein Live-Debüt im Berghain. Marco D'Aquino aka Dukwa ist ein italienischer DJ und Produzent aus Florenz. Seit 2008 bewegt er sich zwischen Techno, House und experimenteller Musik und hat dabei seinen eigenen, atmosphärisch-groovigen Stil entwickelt. Nach Veröffentlichungen auf Gudu, Diynamic und Shall Not Fade erscheint demnächst sein Album *Zeitgeist* auf slacker85, dem Label von Seth Troxler. Nachdem er bereits 2017 bei einer Numbers-Night in der Panorama Bar live performte, wird er nun sein erstes DJ-Set bei uns spielen.

Mittwoch **28.05.2025** Start 22 Uhr **Finest Wednesday**
Panorama Bar
Fadi Mohem LIVE mohem
Ateq pale product **Forsberg** **Shinedoe** mtm **Yamour**
Mit Florian Lepa alias Ateq sowie Yamour legen zwei Giegling-assozierte DJs aus Berlin auf. Ateq hat Anfang der 10er auch einige sehr schöne House-12-Inches auf dem Label veröffentlicht, bevor er nach einer längeren Veröffentlichungspause vor drei Jahren auf seinem eigenen Imprint Pale Product zurückkehrte und gerade zusammen mit Samuel Rohrer eine eher experimentelle Jazz- und Ambient-EP auf Chapelle XIV Music herausgebracht hat. Die Niederländerin Shinedoe bringt ihren treibenden, trockenen Tech-Funk nach ihren letzten Gigs im Berghain endlich wieder auf den House-Floor. Und Fadi Mohem übernimmt heute Abend mit einem Hardware-getriebenen Set-up die Live-Sektion: Improv-Dub-Techno deluxe.

Donnerstag **29.05.2025** Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule
Innersha LIVE
Aerae **Glassz** **Octo Åeterna**
Ihr Live-Debüt in Berlin gibt die armenische Produzentin Innersha, die tiefe, verführerische Grooves verwebt, oft mit einem Gefühl der Gefahr, die darunter lauert — wie auf ihrer aktuellen *Inner Landscapes* EP zu hören, die über das Münchner Label QEONE veröffentlicht wurde. Aerae aus Paris bevorzugt in ihren DJ-Sets die tribalistischen und hypnotischen Seiten von Techno und D'n'B, vereint durch einen psychedelischen Puls. Auf einer ähnlichen Wellenlänge liegen der chilenische Berliner Octo Åeterna, der tiefe und dunkle Klänge erforscht, und Glassz aus Wrocław, wo er die Clubnacht *SPLOT* betreibt, in der er breakige, bassige und IDM-Sounds mixt.

Freitag **30.05.2025** Start 22 Uhr **Sound Metaphors 10 Year Anniversary Part II**
Panorama Bar
Audrey Danza proxima **Budino** sonic dream **Francesco Farfa**
Ron Trent future vision **Sound Metaphors DJs** sound metaphors
Bereits als Teenager veröffentlichte Ron Trent mit *Altered States* einen absoluten Klassiker, im Jahr 1994 startete er zusammen mit Chez Damier Prescription, ein Label, das durch seinen organisch-elektronischen Sound und emotionalen Tiefe Maßstäbe in Sachen Deep House setzte. Nach seinem Umzug nach New York avancierte Trent zur Schlüsselfigur der dortigen Clubszene und entwickelte einen kosmopolitischen, fast luxuriösen Sound, der House mit Jazz-Funk, Neo-Soul und Afro-Beats verbindet. Im Mai erscheint sein neues zweiteiliges Album *Lift Off* auf Rush Hour, was ein schöner Anlass ist, nach fünf Jahren Pause wieder international auf Tour zu gehen und erstmals seit zehn Jahren wieder in der Panorama Bar zu spielen.

Samstag **31.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Tobias. LIVE ostgut ton
Anika Kunst symbolism **Auspex** **DJ Surgeles** axis **Mary Yuzovskaya** monday off
Perfo mord **Stefan Goldmann** macro **Stojche** tangible assets
Panorama Bar
Alex Kassian love on the rocks **André Galluzzi** aras **BASHKKA** **Carlos Valdes**
Cinthie 803 crystal grooves **DJ Rush** kne' deep **Heidi Lawden** esp institute
Säule
Egyptian Lover LIVE egyptian empire
Der Niederländer Kole Leijenn alias DJ Surgeles legt seit 1998 auf und produziert spacigen, von Detroit beeinflussten Techno mit futuristischem Sounddesign. Seine musikalische Reise begann früh - mit fünf Jahren entdeckte er die Plattensammlung seiner Eltern, mit acht machte ihn seine Schwester mit House bekannt. Kurz darauf bekam er seine ersten Turntables geschenkt und entwickelte schnell eine Leidenschaft fürs Auflegen und Produzieren. 2005 gab er Jeff Mills ein Demo - einen Tag später meldete sich dieser zurück und veröffentlichte kurz darauf einen Surgeles-Mix auf Axis Records zum Jubiläum von „The Bells". Es folgten fünf weitere Alben auf Mills' Label sowie Platten auf seinem eigenen U.F.F Records. Zur heutigen *Klubnacht* spielt Surgeles zum ersten Mal im Berghain. Der Pionier des Westcoast-Electros und eine der schillerndsten Figuren der 80er Jahre, Egyptian Lover, kehrt nach seinem letzten Konzert im Juli vergangenen Jahres zum Sonntagskonzert in die Säule zurück - mit seinem neuen Album 1987 im Gepäck, das Electro-Beats mit Funk, Rap und einer unverwechselbaren Prise Sex-Apeal verbindet.

Thilo Schneider
Ron Trent

Please introduce yourself
Hello, Ron Trent here. I build things... LOL, especially sound.

Your impressive body of work covers a remarkably wide musical spectrum – from house and techno to downbeat, Afro-influenced rhythms, jazz-funk and ambient soundscapes. Do you experience these genres as different languages, or do you see them as dialects within a single, personal vocabulary?
Very good question. I see them as different dialects more or less within the same orbit. There are sometimes multiple threads that align.

You've worked with an incredible range of musicians from all over the world – from Erykah Badu and Tony Allen to Gigi Masin, Peven Everett and Khruangbin. What makes a collaboration really resonate with you?
The force that resonates with me is the artistry woven by each gifted artist. Their uniqueness is powerful and inspiring. It allows me to express my power inside their world when working inside of the given medium – whether it be a remix or a clear channel of collaboration.

In today's digital landscape, how do you balance technological advances with an organic, human feel to your productions?
I utilize my abilities to combine live and electronic as the base of everything I do. It is really all organic if you get right down to it. To me, there is nothing else. I love technology – it is a great tool for the organic mind. It is laziness that creates the mediocrity that we see nowadays. It's about innovation.

Your attention to sound quality – both in production and performance – is almost architectural in itself. What sonic elements do you pay the most attention to when creating a track that is intended for immersive listening, not just functionality?
Sonics are essential to our being and to the universe. Who we use frequency to elevate and heal is very important. It goes way beyond playing music, and recording it, even. It's more of a way to create a flow or a pathway from the medium being used to the ear and the body of the intended listener. I take this very seriously because it is the channel for the experience. The frequencies used varies based on the song, the room's personality and people you are reaching for.

Your forthcoming album Lift Off, out this month on Rush Hour, spans a decade of production. What does it mean to you to sequence and contextualize this body of work now?
The album is somewhat of a time-capsule storybook, or the history of dance formulas. Definitely an ancient future connection. Paying tribute and examining the elements from a different time, yet moving the sound forward. Mainly, it's built for the imagination. That's where all of this started. Creative reflection meets innovation. That's how dance culture was built.

Ron Trent will be playing at Panorama Bar on Friday 30 May.

MAI 2025

Donnerstag **01.05.2025** Start 12 Uhr **Garteneröffnung BEI GUTEM WETTER!**
Garten > **Âme BASHKKA Boris Ogazón**
Donnerstag **01.05.2025** Start 22 Uhr **10–5**
Säule > **Red Rooms**
Freitag **02.05.2025** Start 22 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar > **B12** LIVE **Dragana E.LINA Edward Lena Willikens**
Samstag **03.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Darwin Denise Rabe DVS1 MARRØN Quelza Sol Ortega Verraco**
Panorama Bar > **A For Alpha Baby Rollén Bakked Bell Towers Make A Dance Natascha Kann Oracy**

Donnerstag **08.05.2025** Start 21 Uhr **Hunger To Create**
Säule > **Dasha Rush & Schloss Mirabell** LIVE **Hainbach** LIVE **Surgeons Girl** LIVE **Rrose**
Freitag **09.05.2025** Start 22 Uhr **Love On The Rocks**
Panorama Bar > **Jonny Rock O.BEE PARAMIDA Seth Troxler Tomas Station**
Samstag **10.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **SORCERY** LIVE **BLANKA Efdemin Inox Traxx Jesse G Kwartz Luke Slater Marcel Dettmann**
Panorama Bar > **Dorisburg Floorplan Justin Cudmore Lakuti Massimiliano Pagliara Mystery Affair nd_baumecker Tama Sumo**
Säule > **Portable** LIVE

Donnerstag **15.05.2025** Start 21 Uhr **SÄULE**
Säule > **Hypnotic Black Magic Jai Lonefront YSK**
Freitag **16.05.2025** Start 22 Uhr **Sister**
Panorama Bar > **Call Super Nathalie Seres Pangaea Sophie McAlister Special Request**
Samstag **17.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Amotik Fiedel Gaetano Parisio Isabel Soto John Talabot Len Faki Reka Zalan**
Panorama Bar > **Alexander Skancke Henriku OMOLOKO Ryan Elliott Sumi & vince Suze Ijó Vera**

Donnerstag **22.05.2025** Start 22 Uhr **Magic Power**
Säule > **O-Wells** LIVE **41issa Adlas Body Of Water Tils**
Freitag **23.05.2025** Start 22 Uhr **Laundrette**
Panorama Bar > **David Elimelech Jorkes NIKS Partok Roi Perez Rumi de Baires Samira**
Samstag **24.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Yanamaste** LIVE **AMORAL Ben Klock Nastya Vogan Norman Nodge Phara Phase Fatale Unhuman**
Panorama Bar > **Chloé Dukwa ISAbella Lis Sarroca Nikola Ogazón Victor**

Mittwoch **28.05.2025** Start 22 Uhr **Finest Wednesday**
Panorama Bar > **Fadi Mohem** LIVE **Ateq Forsberg Shinedoe Yamour**
Donnerstag **29.05.2025** Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule > **Innersha** LIVE **Aerae Glassz Octo Åeterna**
Freitag **30.05.2025** Start 22 Uhr **Sound Metaphors 10 Year Part II**
Panorama Bar > **Audrey Danza Budino Francesco Farfa Ron Trent Sound Metaphors DJs**
Samstag **31.05.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Tobias.** LIVE **Anika Kunst Auspex DJ Surgeles Mary Yuzovskaya Perfo Stefan Goldmann Stojche**
Panorama Bar > **Alex Kassian André Galluzzi BASHKKA Carlos Valdes Cinthie 803 DJ Rush Heidi Lawden**
Säule > **Egyptian Lover** LIVE

Artwork Flyer > **PROP4G4ND4**

BERGHAIN panorama bar SÄULE

Am Wriezener Bahnhof
Berlin – Friedrichshain
S Ostbahnhof
WWW.BERGHAIN.BERLIN